

„Aufmerksamkeit für eine besondere Blume“



Foto: © Werner Feldmann/Bistum Mainz

Material: Spaten, Gießkanne, Harke, Schale mit Erde

Give-away: siehe Vorlagen

Lied: Wir feiern heut ein Fest

Liedtext und Noten: https://www.evangeliums.net/lieder/lied_wir_feiern_heut_ein_fest.html

Musik: <https://video.link/w/RuT5c>

Begrüßung

Gebet: Guter Gott, wir feiern den Beginn der Schulzeit unserer Erstklässler. Sei du in unserer Mitte, wenn wir nun **miteinander** singen, beten und von unserem Glauben hören. Du weißt, was wir brauchen und schaust voll Liebe auf uns. Darauf vertrauen wir und bitten dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund. Amen.

Einleitung: Spaten, Gießkanne, Harke, Schale mit Erde werden gezeigt. All das braucht man, damit etwas wachsen kann. Aber reicht das?

Geschichte: „Aufmerksamkeit für eine besondere Blume“

(Der Text kann gelesen und pantomimisch von Kindern dargestellt werden oder in Dialogform umgeschrieben werden.)

Zwei Kinder setzten Blumenzwiebeln in die Erde. Daraus wuchsen schöne Blumen. Jeden Tag kamen die Kinder in den Garten zum Pflegen und Wässern. Aber nur eine Blume gefiel ihnen ganz besonders gut. Sie leuchtete rot und gelb zugleich. Oft saßen sie vor dieser Blume, schauten sie an oder erzählten ihr etwas. Von Tag zu Tag blühte die Blume immer schöner. Die Kinder hatten den Eindruck, dass die Blume sich auf jeden ihrer Besuche besonders freute und sich dann in ihrer vollen Pracht zeigte.

Eines Tages – die Kinder hatten ihre Blume voll Liebe versorgt und erzählten ihr gerade vom Tag – kam ein fremdes Mädchen vorbei. Es blieb stehen und bewunderte die Blume. „Darf ich sie haben?“, fragte es. „Ihr habt doch noch so viele andere Blumen hier in eurem Garten.“ Ihre Blume hergeben? Niemals!!! Die Blume war etwas Besonderes, etwas, das man nicht einfach so hergeben konnte. Das Mädchen ging schließlich weiter.

Am Abend jedoch, als die Kinder sich schon von ihrer Blume verabschiedet hatten, kam es zurück. Es hatte einen Eimer und eine Schaufel dabei. Mit der Schaufel grub es die Blume aus, legte sie dann in den Eimer und ging schnell davon.

Mit einer Gießkanne voller frischem Wasser und einer Harke kamen die Kinder am nächsten Morgen zu ihrem Garten. Doch was war das? Da, wo vorher Ihre Blume so wundervoll geblüht hatte, war nur noch ein schwarzes Loch. Ganz traurig blieben die Kinder zurück.

Einige Tage später – die Kinder waren gerade wieder in ihrem Garten – kam plötzlich das fremde Mädchen die Straße entlang. In der Hand hatte es einen Eimer mit einer Blume darin. Es reichte sie über den Zaun. „Hier ist sie zurück, eure Blume.“ Doch was war geschehen? Kaum erkannten die Kinder ihre Blume wieder. Hängende Blätter, eine fast geschlossene Blüte in blasser Farbe – nichts war mehr übrig von der Pracht der

Blume. „Ich habe alles getan: einen guten Platz ausgesucht, die Erde aufgelockert und auch immer wieder gegossen. Aber sie wollte nicht blühen, eure Blume. Es fehlt ihr wohl etwas. Da dachte ich, ich bring sie euch zurück.“ Mit hängendem Kopf stand das Mädchen dort vor dem Zaun. Die Kinder aber nahmen die Blume entgegen. Sie setzten sie zurück an ihren Platz. Ganz liebevoll lockerten sie die Erde mit der Harke, gossen die Blume mit frischem Wasser aus der Gießkanne und erzählten mit ihr. Und tatsächlich – es veränderte sich etwas: die Blätter stellten sich auf, die Farbe der Blüte wurde kräftiger und ganz langsam richtete sie sich wieder auf und öffnete sich. Die Blume erstrahlte in wundervoller Kraft und die Kinder und das Mädchen freuten sich daran.

Kurze Deutung (Gedanken: -Spaten, Harke, Gießkanne, sogar der richtige Platz reichte nicht aus, um die Blume zum Blühen zu bringen; etwas ganz Wichtiges fehlte noch - Herzen werden gezeigt - Liebe der Kinder; gilt auch für die Schule: Kinder brauchen die Liebe der Eltern, Großeltern, LehrerInnen, ... um zu zeigen, was in ihnen steckt. Sie spüren dadurch etwas von Gottes Liebe. Davon erzählt uns die Bibel:

Lesung: Jesus segnet die Kinder (Mk 10, 13- 16) [Markus 10:13-16 NGU2011](#)

„Es wurden auch Kinder zu Jesus gebracht; er sollte sie segnen. Aber die Jünger wiesen sie barsch ab. Als Jesus das sah, war er ungehalten. »Lasst die Kinder zu mir kommen!«, sagte er zu seinen Jüngern. »Hindert sie nicht daran! Denn gerade für solche wie sie ist das Reich Gottes. Ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht wie ein Kind annimmt, wird nicht hineinkommen.« Und er nahm die Kinder in die Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.“

(Bibel in leichter Sprache): https://offene-bibel.de/wiki/Markus_10,13-16_in_Leichter_Sprache

Lied: Wenn einer sagt

Liedtext und Noten:

https://www.evangeliums.net/lieder/lied_wenn_einer_sagt_ich_mag_dich_du_kindermutmach_lied.html

Musik: <https://video.link/w/AiT5c>

Segnung der Erstklässler (Kinder können mit Eltern am Platz bleiben oder sich vor dem Altar versammeln; Eltern legen Hand auf die Schulter ihres Kindes - sollen Gefühl bewusst erspüren; dann wird der Segen gesprochen)

Gott, der du jeden Menschen liebst, wir bitten dich um deinen Segen für die Erstklässler:

Begleite diese Kinder in Liebe bei ihrem Wachsen. Schenke ihnen Menschen, die sie in ihrem ganz eigenen Wachstum unterstützen und fördern und ihnen mutmachend zur Seite stehen.

Gott, der eure Wege kennt, begleite und beschütze euch.

So segne euch der gnädige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Lied: Er hält die ganze Welt

Liedtext und Noten:

https://www.evangeliums.net/lieder/lied_er_haelt_die_ganze_welt_in_seiner_hand.html

Musik: <https://video.link/w/njT5c>

Fürbitten: Guter Gott, du hältst uns in deiner Hand und gibst uns Geborgenheit. Zu dir können wir voll Vertrauen mit unseren Bitten kommen:

1. Guter Gott, wir bitten, halte deine Hand über diese Erstklässler. Behüte sie auf dem Schulweg und im Klassenzimmer. Gott unser Vater...
2. Sei du bei ihnen, damit sie sich bald geborgen fühlen bei uns in der Schule. Gott unser Vater...
3. Schenke ihnen Freude am Lernen und allem Neuen, was sie in der Schule erwartet. Gott unser Vater...
4. Hilf ihnen, den Mut nicht zu verlieren, wenn sie etwas nicht so gut können. Gott unser Vater...
5. Lass ihre Klassen zusammenwachsen zu einer guten Gemeinschaft, in der jedes Kind geachtet wird. Gott unser Vater...

Guter Gott, erhöre du unsere Bitten. Amen.

Vater Unser

Verabschiedung und Schlusssegen

An alle Gottesdienstbesucher*innen werden Herzen (evtl. auf Wäscheklammer geklebt) ausgeteilt (siehe Vorlagen)

Lied: Halte zu mir guter Gott

Liedtext: https://www.evangeliums.net/lieder/lied_halte_zu_mir_guter_gott.html

Musik: <https://video.link/w/s0T5c>

Vorlagen für Einladung, Liedblatt, Give-Away:



https://www.kribbelbunt.de/fileadmin/user_upload/bastelvorlagen/herz-vorlage-5.pdf

<https://www.google.com/search?q=vorlage+Klappherz&client=firefox-b-e&tbm=isch&source=iu&ictx=1&fir=8pjCiZOds6QRKM%252Crat2UqXLMCzvHM%252C &vet=1&usq=AI4 - kQkBtRUr1HTzCMN2PECzxa2pG8cw&sa=X&ved=2ahUKEwjHq6ymn6vyAhVsqP0HHV7tBMqQ9QF6BAgQEAE#imgrc=8pjCiZOds6QRKM>